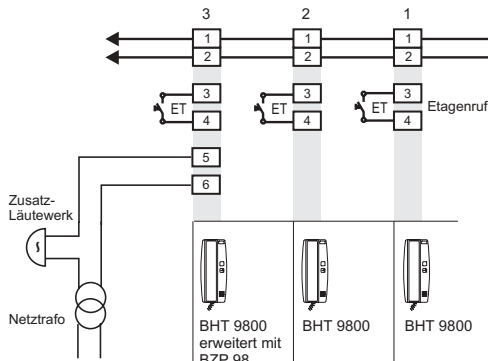
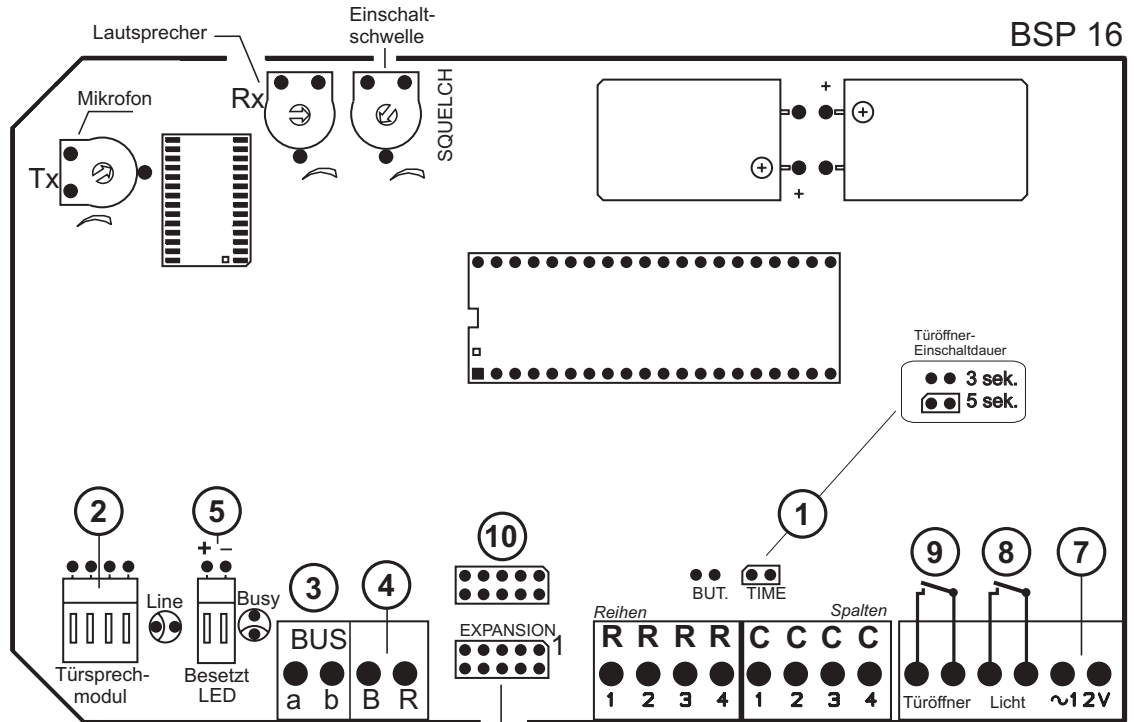


Die abgebildete Einstellung der Trimmer entspricht der Grundeinstellung.

Der Trimmer *TX* regelt die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons. Nach rechts gedreht erhöht sich die Empfindlichkeit. Der Trimmer *RX* regelt die Lautstärke des Tür-Lautsprechers. Nach rechts gedreht erhöht sich der Signalpegel.

Der Trimmer *Squelch* regelt die Einschaltsschwelle der elektronischen Sprachwaage (Duplex Verfahren). Nach Anwahl des Telefons besteht zunächst die Sprechrichtung, von TÜR zum TELEFON. Sobald der Teilnehmer in den Telefonhörer hineinspricht schaltet die Sprachwaage um.

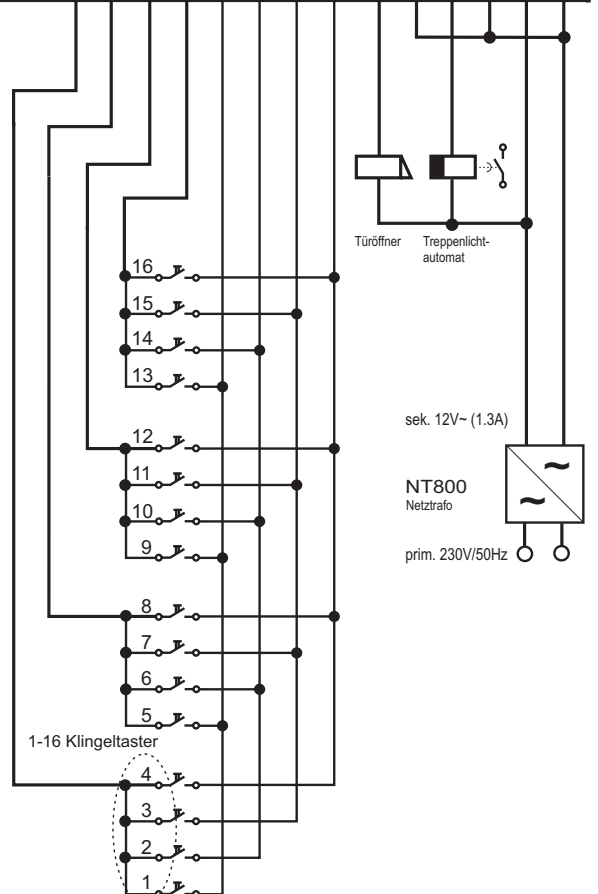


- ① Türöffner Ansprechzeit
- ② Anschluß Türsprechmodul
- ③ BUS - Linie
- ④ Steuerung f. Slave Türstation
- ⑤ Anschluß f. Besetztanzeige
- ⑥ Anschluß f. Erweiterung / BEP64 od. Anzeige BAM 98 G
- ⑦ Versorgungsspg. 12V~
- ⑧ Relaisausgang 2 / Licht o.ä.
- ⑨ Relaisausgang 1 / Türöffner
- ⑩ 12er Tastenfeld / BTM 12

Wichtige Hinweise!

Die Leitungen von der BSP16 zur Türfront und ggf. zum BTU 98 sollen so kurz wie möglich sein. Eine Länge von max. 1 m darf nicht überschritten werden.

Bei der Nachrüstung des Bus-Systems BALCOM-Duo-PLUS auf ein vorhandenes Leitungsnetz (z.B. Klingelanlage) muß sichergestellt sein, dass die Leitungen fremdspannungsfrei sind.



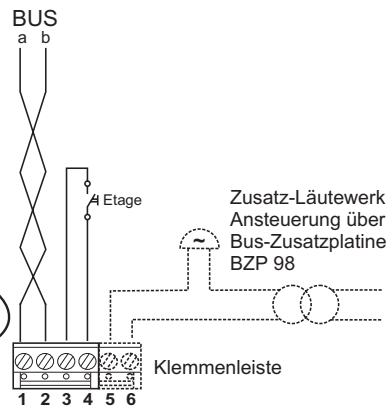
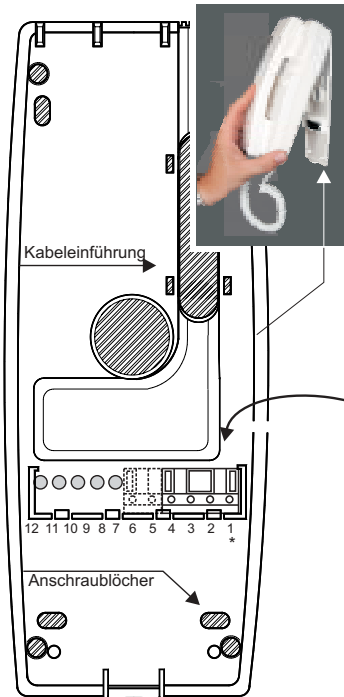
BEISPIEL
Adressierung BHT 9800

WE	Name	Matrix Türstation	Adresse BHT 9800
1	Maier	R1;C1	00000000
2	Müller	R1;C2	00000008
3	Schmidt	R1;C3	00000088
4	Beckmann	R1;C4	00000888

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Montageplatte

Adressierung



Die Klemmenleiste umdrehen und in die Nut einrasten. Die Schraubenköpfe müssen zur Wand gerichtet sein und die Klemme 1 muß beim Einrasten rechts anliegen.

WE	Name	Matrix Türstation	Adresse Haustelefon
			87654321
1		R1;C1	88888888
2		R1;C2	88888888
3		R1;C3	88888888
4		R1;C4	88888888
5		R2;C1	88888888
6		R2;C2	88888888
7		R2;C3	88888888
8		R2;C4	88888888
9		R3;C1	88888888
10		R3;C2	88888888
11		R3;C3	88888888
12		R3;C4	88888888
13		R4;C1	88888888
14		R4;C2	88888888
15		R4;C3	88888888
16		R4;C4	88888888

WE = Wohneinheit (mit BHT 9800)
je WE wird eine Adresse vergeben

Jumper

Einstellungen

Jumper (Steckbrücke)

geschlossen =

geöffnet = oder

so gehen die Steckbrücken nicht verloren

Beispiel

ADDRESS 8 7 6 5 4 3 2 1 RING MEL

Adresse = 3
Tür = Melodie 3
Etage = Melodie 2
Lautstärke = laut

BHT 9800 Rückseite

Adresse

Jumper

Steckerleiste

LOW HIGH

ADDRESS 8 7 6 5 4 3 2 1 RING MEL

Rufton / Türstation

Melodie 1	
Melodie 2	
Melodie 3	
Melodie 4	

Rufton / Etage

Melodie 1	
Melodie 2	

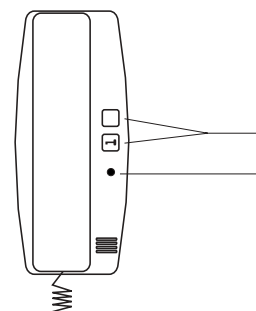
Lautstärke Rufton

leise	
laut	

Rufton-Abschalter

Wichtige Hinweise!

Der Hörer muß, während des Anwählens von der Türstation, aufliegen.
Dies kann insbesondere bei der Inbetriebnahme der Anlage zu Mißverständnissen führen, da bei abgehobenem Hörer kein Gespräch aufgebaut werden kann.
Diese Funktion soll verhindern, dass bei einem nicht richtig aufgelegten Hörer an der Tür mitgehört wird.
Die Etagentaster-Leitung muß ab einer Länge von 3 m getrennt von der Bus-Leitung verlegt werden.
Die Polarität der Etagentaster-Leitungen (Klemme 3 u. 4) dürfen bei Parallelbetrieb zweier Haustelefone nicht überkreuzen.



Beide Tasten für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken. Es folgt ein Quittungston.

- = Rufton AN
- ☼ = Rufton AUS

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten